



## „Du bist nicht verlassen“

Material zur Gestaltung eines Schulanfängergottesdienstes  
2014

### Lobet den Herren alle, die ihn ehren

1. Lo- bet den Her- ren al- le, die ihn eh- ren;  
lasst uns mit Freu- den sei- nem Na- men sin- gen  
und Preis und Dank zu sei- nem Al- tar  
brin - gen. Lo - bet den Her - ren!

2. Der unser Leben, das er uns gegeben, / in dieser Nacht so väterlich bedeckt /  
und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket: / Lobet den Herren!

3. Dass unsre Sinnen wir noch brauchen können / und Händ und Füße, Zung und Lippen regen, /  
das haben wir zu danken seinem Segen. / Lobet den Herren!

4. Gib, dass wir heute, Herr, durch dein Geleite / auf unsern Wegen unversehrt gehen /  
und überall in deiner Gnade stehen. / Lobet den Herren!

## Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

1. e G  
 Got - tes Wort ist wie Licht in der  
 a e D a  
 Nacht; es hat Hoff - nung und Zu - kunft ge -  
 e H7 2. e G  
 bracht, es gibt Trost, es gibt Halt in Be -  
 a e D  
 dräng - nis, Not und Ängs - ten, ist wie ein  
 a e  
 Stern in der Dun - kel - heit.

T.: Pfarrer Hans-Hermann Bittger  
 M.: Kanon für zwei Stimmen: Josef Jacobsen (1935) (CD)  
 Textrechte: Bistum Essen; Melodierechte: Rechtsnächfolger des Urhebers

## Das wünsch ich sehr

Das wünsch ich sehr, daß immer einer bei mir wär,  
 der lacht und spricht: fürchte dich nicht.

T.: Kurt Rose; M.: Detlev Jöcker  
 Aus Buch, CD u. MC: Viele kleine Leute  
 Alle Rechte im Menschenkinder Verlag,  
 48157 Münster

## Bewahre uns, Gott

e a  
 1. Be - wah-re uns, Gott, be - hü - te uns,  
 H7 e C G H7  
 Gott, sei mit uns auf un-tern We-gen.  
 a D G e  
 Sei Quel - le und Brot in Wüs - ten - not,  
 a H7 e (E7)  
 sei um uns mit dei - nem Se - gen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
 sei mit uns in allem Leiden.  
 Voll Wärme und Licht im Angesicht,  
 sei nahe in schweren Zeiten,  
 voll Wärme und Licht im Angesicht,  
 sei nahe in schweren Zeiten.

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
 sei mit uns vor allem Bösen.  
 Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,  
 sei in uns, uns zu erlösen,  
 sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,  
 sei in uns, uns zu erlösen.

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
 sei mit uns durch deinen Segen.  
 Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,  
 sei um uns auf unsern Wegen,  
 dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,  
 sei um uns auf unsern Wegen.

T.: Eugen Eckert; M.: Anders Ruuth  
 Rechte (T): Strube Verlag, München-Berlin; Rechte (M): beim Autor

Liebe Kinder und liebe Eltern, liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher! „Du bist nicht verlassen“, so lautet das Motto unseres Gottesdienstes. Und: So lautet auch das Jahresprojekt der Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk. Sie unterstützt damit Kinder in Litauen, in Polen, in Rumänien und in der Slowakei, die viele Wochen oder Monate im Jahr oder ganz und gar ohne ihre Eltern zurechtkommen müssen. Die Eltern finden zu Hause keine Arbeit und kommen zum Beispiel nach Deutschland, um hier zu arbeiten. Diese Kinder fühlen sich einsam und verlassen. Die Verantwortlichen der Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk schreiben dazu: „Einsamkeit und Verlassenheit quälen viele Menschen, von denen die Bibel berichtet. Aber sie erleben auch das Gefühl, bei Gott Geborgenheit zu finden. Diese Zuwendung Gottes wollen wir weitergeben an die, die in besonderer Weise von Einsamkeit und Verlassenheit betroffen sind: An Kinder, die ‚Euro-Waisen‘ genannt werden, Kinder, deren Eltern im Ausland arbeiten und die allein zu Hause zurückbleiben. In Litauen, in Polen, in Rumänien und in der Slowakei helfen evangelische Gemeinden und Diakoniestationen solchen Kindern, ohne ihre Eltern klarzukommen. Es gibt zum Beispiel Hausaufgabenhilfe, sinnvolle Freizeitangebote, psychologische Betreuung, ein warmes Mittagessen nach der Schule usw. Diese Kinder sollen spüren dürfen: Du bist nicht verlassen!“ Dafür erbitten wir heute Ihre Kollekte.

**Helfen Sie mit, diesen Kindern zu vermitteln „Du bist nicht verlassen“!**



Wenn Sie mehr über dieses Projekt erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt oder an die Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk.

Eine Arbeitshilfe hrsg. vom Gustav-Adolf-Werk e.V., Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland

**Gustav-Adolf-Werk e.V.**  
**Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland**  
Pistorisstraße 6 · 04229 Leipzig  
Tel. +49 (0) 341.490 62 0 · Fax +49 (0) 341.490 62 66  
E-Mail: [info@gustav-adolf-werk.de](mailto:info@gustav-adolf-werk.de)  
[www.gustav-adolf-werk.de](http://www.gustav-adolf-werk.de)

Spendenkonto:  
KD-Bank – LKG Sachsen  
IBAN DE42 3506 0190 0000 4499 11  
BIC GENO DE D1 DKD  
Kennwort: Jahresprojekt der  
GAW-Frauenarbeit 2014